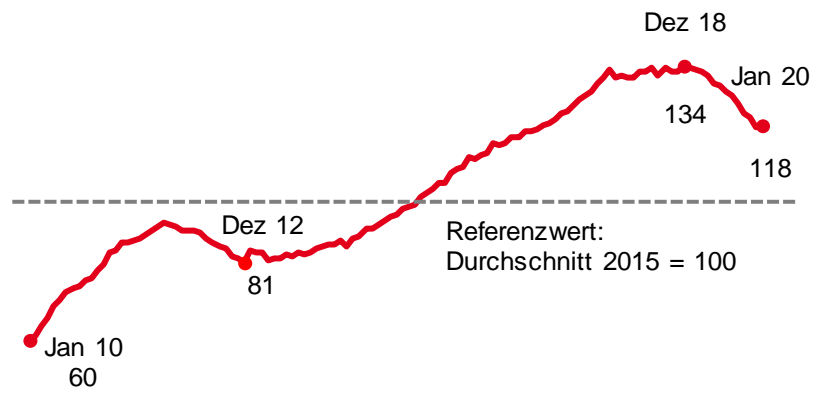


Der BA-X im Januar 2020: Rückläufige Entwicklung setzt sich zum Jahresbeginn nicht fort

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X), ein Indikator für die Arbeitskräftenachfrage in Deutschland, ist von Dezember 2019 auf Januar 2020 um einen Punkt auf 118 Punkte leicht gestiegen. Damit hat sich der Rückgang des Index, der seit einem Jahr zu beobachten war, in diesem Monat nicht fortgesetzt. Mit einem Minus von 15 Punkten wird der Vorjahreswert zwar nach wie vor deutlich unterschritten, der Kräftebedarf befindet sich aber weiterhin auf hohem Niveau.



Hintergrund des insgesamt rückläufigen Trends ist die

schwächere wirtschaftliche Entwicklung, die mit einem nachlassenden Arbeitskräftebedarf der Unternehmen einhergeht. Besonders ist dies zu bemerken bei konjunktunahen Branchen, wie Verkehr und Logistik, dem Verarbeitenden Gewerbe oder der Zeitarbeit. Die Nachfrage nach Arbeitskräften hat bei den Betrieben dieser Wirtschaftsbereiche teilweise deutlich nachgelassen. Im Gegensatz dazu liegt bei Unternehmen aus eher konjunkturunabhängigen Branchen, wie dem Gesundheits- und Sozialwesen oder dem Bildungswesen, die Nachfrage nach Arbeitskräften weiterhin leicht über dem Vorjahr.

Insgesamt sind knapp 15 Prozent des Stellenbestands dem Handels- und Logistiksektor zuzuordnen. Weitere 11 bzw. 9 Prozent der Vakanzen werden von Unternehmen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen und dem Verarbeitenden Gewerbe gemeldet. 8 Prozent stammen aus dem Bereich der Qualifizierten Unternehmensdienstleistungen und nahezu 7 Prozent entfallen auf die Baubranche. 28 Prozent der gemeldeten Stellen gehen auf Zeitarbeitsunternehmen zurück.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2020 wird eine Revision des BA-X umgesetzt. Unter anderem wurde das Referenzjahr der Indizierung von 2004 auf 2015 aktualisiert. Durch die Revision ergibt sich auf Bundesebene eine Niveauverschiebung des BA-X um durchschnittlich rund 100 Punkte nach unten. Der typische Verlauf des BA-X bleibt erhalten.

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020			
2018	2019										2020		
Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan
134	133	133	132	131	129	129	127	126	124	121	120	117	118

BA-X Konzept

Der BA-X ist der monatlich für Bund und ausgewählte Länder veröffentlichte Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA). Er ist der aktuellste Stellenindex in Deutschland und beruht auf den bei der BA gemeldeten Stellenangeboten. Der saison- und kalenderbereinigte Indikator bildet die Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt unabhängig von jahreszeitlichen Einflüssen ab und spiegelt die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen in Deutschland wider.

Die Basis für den BA-Stellenindex bilden die bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten ungeforderten Arbeitsstellen.^{1,2} Als Abbild der Arbeitskräftenachfrage fließen in den BA-X sowohl die Stellenzugänge als auch die Stellenbestände ein. Die Stellenzugänge spiegeln die Dynamik des monatlichen Einstellungsgeschehens und des aktuellen Personalbedarfs der Betriebe wider. Der Stellenbestand drückt das Niveau der Kräftenachfrage aus und beinhaltet implizit auch die Laufzeit der gemeldeten Stellen. Durch die Verwendung von Zugängen und Beständen bildet der BA-X sowohl die Einstellungsbereitschaft der Betriebe als auch mögliche Stellenbesetzungsschwierigkeiten ab.

Für die Berechnung des BA-X werden der Stellenbestand und der Stellenzugang zunächst saisonbereinigt bzw. saison- und kalenderbereinigt. Auf Basis dieser Daten wird der arithmetische Mittelwert berechnet. Anschließend werden die Abweichungen auf den Referenzwert (Jahresdurchschnitt 2015), der auf 100 normiert wurde, ermittelt. Durch die Saison- bzw. Kalenderbereinigung kann es insbesondere am aktuellen Rand zu Abweichungen von früher veröffentlichten Monatsversionen des BA-X kommen.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2020 wird eine Revision des BA-X umgesetzt. Unter anderem wurde das Referenzjahr der Indizierung von 2004 auf 2015 aktualisiert und die Datengrundlage des BA-X an die Statistik der gemeldeten Stellen angepasst. Dadurch ergibt sich eine Stauung und eine Niveauabsenkung um rund 100 Punkte nach unten. Der typische Verlauf des BA-X (für Deutschland) ist jedoch weiterhin erkennbar. Bewertungen, die auf Basis des BA-X über die Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage getroffen wurden, bleiben damit unverändert. Weitere Informationen zur Revision finden Sie im Methodenbericht:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/gemeldete-Arbeitsstellen/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Revision-BAX.pdf>

Kontakt:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung

Arbeitsmarktberichterstattung@arbeitsagentur.de

¹ <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Qualitaetsberichte/Generische-Publikationen/Qualitaetsbericht-Statistik-gemeldete-Arbeitsstellen.pdf>

² <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Gemeldete-Arbeitsstellen/Methodenberichte-Gemeldete-Arbeitsstellen-Nav.html>

Vollständige BA-X Datenreihe im Januar 2020

Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt

Deutschland

2005 bis 2020

Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X
2005	Jan. 05	47	2009	Jan. 09	64	2013	Jan. 13	84	2017	Jan. 17	118
	Feb. 05	47		Feb. 09	63		Feb. 13	83		Feb. 17	118
	Mrz. 05	49		Mrz. 09	60		Mrz. 13	84		Mrz. 17	119
	Apr. 05	50		Apr. 09	58		Apr. 13	81		Apr. 17	121
	Mai 05	52		Mai 09	56		Mai 13	82		Mai 17	122
	Jun. 05	54		Jun. 09	55		Jun. 13	82		Jun. 17	123
	Jul. 05	55		Jul. 09	55		Jul. 13	83		Jul. 17	124
	Aug. 05	57		Aug. 09	56		Aug. 13	82		Aug. 17	126
	Sep. 05	58		Sep. 09	58		Sep. 13	83		Sep. 17	127
	Okt. 05	59		Okt. 09	57		Okt. 13	83		Okt. 17	129
	Nov. 05	59		Nov. 09	58		Nov. 13	83		Nov. 17	131
	Dez. 05	60		Dez. 09	60		Dez. 13	84		Dez. 17	133
2006	Jan. 06	60	2010	Jan. 10	60	2014	Jan. 14	85	2018	Jan. 18	131
	Feb. 06	62		Feb. 10	61		Feb. 14	85		Feb. 18	131
	Mrz. 06	63		Mrz. 10	63		Mrz. 14	85		Mrz. 18	131
	Apr. 06	64		Apr. 10	66		Apr. 14	87		Apr. 18	131
	Mai 06	68		Mai 10	69		Mai 14	85		Mai 18	132
	Jun. 06	68		Jun. 10	70		Jun. 14	87		Jun. 18	132
	Jul. 06	70		Jul. 10	73		Jul. 14	87		Jul. 18	133
	Aug. 06	72		Aug. 10	73		Aug. 14	90		Aug. 18	131
	Sep. 06	73		Sep. 10	74		Sep. 14	90		Sep. 18	134
	Okt. 06	75		Okt. 10	76		Okt. 14	91		Okt. 18	132
	Nov. 06	77		Nov. 10	76		Nov. 14	92		Nov. 18	132
	Dez. 06	79		Dez. 10	78		Dez. 14	93		Dez. 18	134
2007	Jan. 07	80	2011	Jan. 11	80	2015	Jan. 15	93	2019	Jan. 19	133
	Feb. 07	81		Feb. 11	83		Feb. 15	95		Feb. 19	133
	Mrz. 07	81		Mrz. 11	84		Mrz. 15	96		Mrz. 19	132
	Apr. 07	82		Apr. 11	86		Apr. 15	96		Apr. 19	131
	Mai 07	81		Mai 11	86		Mai 15	98		Mai 19	129
	Jun. 07	81		Jun. 11	86		Jun. 15	99		Jun. 19	129
	Jul. 07	79		Jul. 11	87		Jul. 15	100		Jul. 19	127
	Aug. 07	79		Aug. 11	88		Aug. 15	102		Aug. 19	126
	Sep. 07	79		Sep. 11	89		Sep. 15	102		Sep. 19	124
	Okt. 07	77		Okt. 11	90		Okt. 15	105		Okt. 19	121
	Nov. 07	77		Nov. 11	91		Nov. 15	106		Nov. 19	120
	Dez. 07	77		Dez. 11	91		Dez. 15	106		Dez. 19	117
2008	Jan. 08	76	2012	Jan. 12	91	2016	Jan. 16	109	2020	Jan. 20	118
	Feb. 08	75		Feb. 12	89		Feb. 16	109			
	Mrz. 08	76		Mrz. 12	89		Mrz. 16	110			
	Apr. 08	73		Apr. 12	89		Apr. 16	110			
	Mai 08	74		Mai 12	89		Mai 16	113			
	Jun. 08	77		Jun. 12	87		Jun. 16	113			
	Jul. 08	75		Jul. 12	86		Jul. 16	113			
	Aug. 08	74		Aug. 12	85		Aug. 16	114			
	Sep. 08	73		Sep. 12	84		Sep. 16	115			
	Okt. 08	72		Okt. 12	82		Okt. 16	116			
	Nov. 08	70		Nov. 12	82		Nov. 16	116			
	Dez. 08	67		Dez. 12	81		Dez. 16	117			

Anmerkung:
Die Saison- und Kalenderbereinigung wird monatlich durchgeführt. Dadurch können sich Abweichungen zu früheren Publikationen ergeben.